

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Donnerstag, 5. September 1963

Nummer 247

Erläuterungen

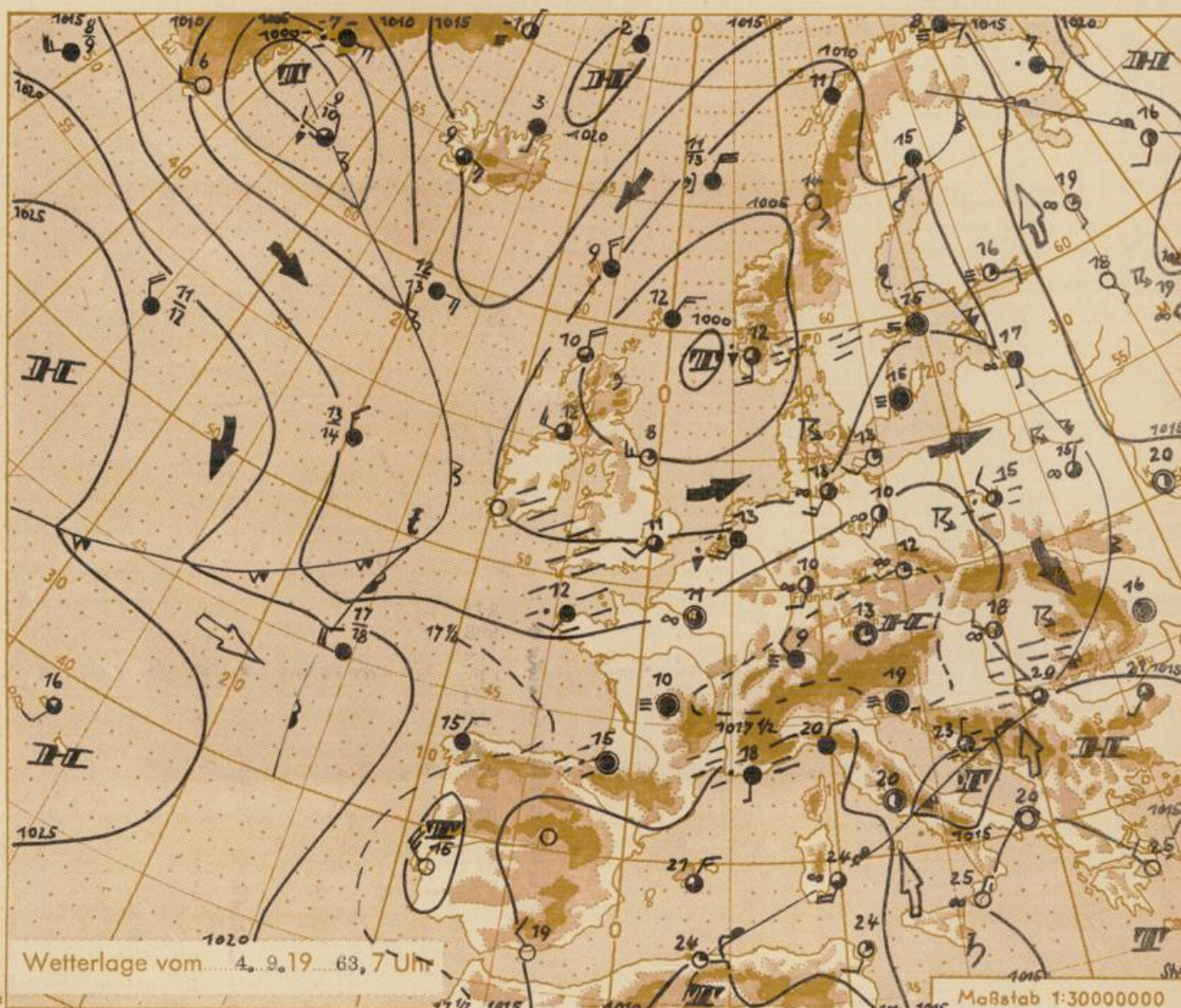
- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- ★ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] noch.....
- Niederschlags-
gebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Beaufort Symbol km/h
still ○ < 1
1 1-5
2 6-11
3 12-19
4 20-27
5 28-33
6 34-40
7 41-49
8 50-58
9 59-67
10 68-76
11 77-87
12 88-100
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
am Boden
in der Höhe
= Okklusion
Konvergenz-
linie
→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die von Südfrankreich nach Süddeutschland reichende Zone hohen Luftdruckes ist weiterhin nur schwach ausgeprägt, sie wird aber zunächst im wesentlichen wetterbestimmend bleiben. Späterhin ist mit Annäherung der vor Irland angelangten Tiefdruckstörung und mit ihrem Übergreifen auch auf das südliche Bayern zu rechnen.

Das über der Nordsee liegende Tiefdruckgebiet -der ehemalige tropische Wirbelsturm "Beulah"- hat seine Lage seit gestern kaum verändert, sich aber durch neuen, in seiner Umgebung auftretenden Luftdruckfall wieder verstärkt: die vom Atlantik kommenden Tiefdruckgebiete werden als Randstörungen in das Strömungssystem des Nordseetiefs einbezogen werden.

Das in den letzten Tagen recht kräftige russische Hochdruckgebiet ist etwas nach Osten zurückgewichen.

Vorhersage für Donnerstag, den 5. September 1963

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst wolkig bis heiter, vorwiegend trocken, tagsüber warm, in den Alpen vielfach föhnig. Späterhin zunehmende Bewölkung und besonders nach Westen zu auch schon einzelne Niederschläge. Wind allmählich etwas auffrischend, im Hochgebirge mitunter stark aus Südost bis Südwest.

Weitere Aussichten: Wieder unbeständig und kühler.

Pi.